



Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d) mit der Fachrichtung Systemintegration beim Staatlichen Bauamt Kempten

Die Digitalisierung der Arbeitsplätze ist ein wesentlicher Teil der Berufswelt. Mit einer sehr hohen Dynamik finden hier Veränderungen und Erneuerungen statt. Auch beim Staatlichen Bauamt Kempten ist der Betrieb im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik von sehr hoher Bedeutung. Fachinformatiker*innen sind hier die zentralen Personen, die alle IT Systeme am Laufen halten.

Was Sie erwartet

- drei Jahre mit sowohl fachspezifischer, als auch theoretischer Ausbildung
- Beginn am 01. September eines Jahres
- Berufsschule und fachspezifische Abschnitte wechseln im Blockmodell
- die Ausbildung bietet Ihnen u.a.:
 - abwechslungsreiche Lerninhalte
 - optimale Bedingungen für den Einstieg in das Berufsleben
 - finanziell faire Entlohnung von Anfang an
 - Einbindung in spannende, vielschichtige Projekte

Mögliche Ausbildungsinhalte

- Netzwerkadministration und -überwachung
- Betreuung der Server und Arbeitsplätze (Hardware)
- Konfiguration mobiler Endgeräte
- Datensicherung
- Fehlersuche und -behebung
- Individuelle Arbeitsplatz- und Benutzerbetreuung
- Softwareverteilung
- Unterstützung und Schulung der Anwender bei Fragen und Problemen
- Erhalt, Erweiterung und Optimierung der eigenen Netzwerkinfrastruktur
- Durchführung von Projekten auf IT Ebene

Voraussetzungen

- Haupt-, Mittel- oder Realschulabschluss oder ein Abiturzeugnis
- Interesse für den Beruf und die Motivation zur Lösung von technischen Herausforderungen
- Kontinuierliche Weiterbildung und Teamgeist

Wir bieten

- einen vielseitigen aktuellen Ausbildungsberuf mit Zukunft
- vielfache Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine faire Bezahlung nach den Vorschriften des Tarifvertrags für Auszubildende der Länder in Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (TVA L BBiG)
 - im 1. Ausbildungsjahr ca. 1036,82 € (brutto)*
 - im 2. Ausbildungsjahr ca. 1090,96 € (brutto)*
 - im 3. Ausbildungsjahr ca. 1140,61 € (brutto)*

*Stand: Februar 2021

Die Staatsbauverwaltung fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter (m/w/d). Wir begrüßen deshalb alle Interessierten, unabhängig von deren ethnischer, kultureller und sozialer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Eine Schwerbehinderung wird bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Erfahrungsbericht

Ausbildung zum Fachinformatiker mit der Fachrichtung Systemintegration beim Staatlichen Bauamt Kempten

Von Sebastian Mertens (Auszubildender im 3. Lehrjahr)

Bevor ich mit der Ausbildung begonnen hatte war ich 6. Jahre lang an der Realschule Obergünzburg in der ich den technischen Zweig gewählt habe

Auf den Beruf Fachinformatiker bin ich durch Recherchen im Internet sowie einem Besuch des Arbeitsamtes an meiner Schule aufmerksam geworden. Dieser Beruf hat mich besonders angesprochen, weil ich mich sehr gerne mit Computer beschäftige und mich das Thema Informatik schon immer interessiert hatte.

Meine Ausbildung untergliedert sich in Praxis- und Theoriephasen. Die Praxisphasen überwiegen dabei und finden komplett im Staatlichen Bauamt Kempten statt. Für den theoretischen Unterricht besuche ich die Berufsschule in Kempten.

Im Staatlichen Bauamt Kempten setzt sich mein Arbeitsalltag wie folgt zusammen:

Meistens helfe ich meinen Kollegen durch einen First- und Second-Level-Support. Das bedeutet das ich die erste Anlaufstelle für IT-Probleme bin, wie zum Beispiel das Zurücksetzen von Passwörtern oder die Vergabe von Rechten. Allerdings bin ich auch für die Installation eines neuen PC's oder eines Programmes zuständig. Ab und zu gibt es sogar Projekte, wie zum Beispiel unseren neuen Server. Diese müssen verglichen, bestellt und eingebaut werden. Das bedeutet es muss geschaut werden was wir für Hardwareanforderungen brauchen, beziehungsweise welche Ausstattung für uns Sinn macht. Dann werden sie gekauft, geliefert und in unserem Serverraum eingebaut. Danach müssen sie natürlich noch richtig konfiguriert werden damit wir sie in unserem System nutzen können. So ist das zwar teilweise ein langwieriger Prozess, allerdings auch sehr interessant.

Nach meiner Ausbildung gäbe es verschiedene Optionen für mich. Eine davon wäre Informatik beziehungsweise Wirtschaftsinformatik zu studieren. Dafür müsste ich aber erst noch drei Jahre Erfahrung sammeln und als Fachinformatiker arbeiten, um mit einem mittleren Schulabschluss studieren zu können. Ob ich das dann in Angriff nehme oder dann auch nach den drei Jahren als Fachinformatiker weiterarbeite muss ich noch entscheiden.